

Landratsamt Ortenaukreis

Sprechtage des Kreisbaumeisters: Termine unter Kappelrodeck und Ottenhöfen.

Weihnachtsbäume können kostenlos auf den Wertstoffhöfen des Ortenaukreises oder den Grünabfall-Sammelplätzen der Gemeinden entsorgt werden. - Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises informiert, dass auch in diesem Jahr ausgediente Weihnachtsbäume wieder auf den folgenden Wertstoffhöfen des Kreises kostenlos entsorgt werden können: Achern-Maiwald, „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal, Kehl-Kork, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, Offenburg-Zunsweier, „Kahlenberg“ in Ringsheim, Schutterwald-Höfen, Schwanau-Ottenheim und Seelbach-Schönberg. Der Wertstoffhof in Lahr-Sulz nimmt keine Grünabfälle und daher auch keine Weihnachtsbäume an. Einwohner aus dem Lahrer Raum können ihre ausgedienten Weihnachtsbäume aber zur Kompostierungsanlage „Förster“ am Limbruchweg 22 in Lahr (bei der Kläranlage) bringen. Dort werden sie, wie auch bei den anderen sechs Kompostierungsanlagen im Ortenaukreis, ebenfalls kostenlos angenommen. Auf den gemeindeeigenen Grünabfall-Sammelplätzen werden Weihnachtsbäume während der üblichen Öffnungszeiten ebenfalls kostenlos angenommen. Da alle Weihnachtsbäume, egal an welchen Entsorgungsstellen sie abgegeben werden, in Kompostierungsanlagen verwertet werden, müssen sie vollständig von Lametta und anderen Dekorationen befreit sein. Die Adressen, Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Sammelstellen und Kompostierungsanlagen gibt es auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de im Menüpunkt „Abfallannahmestellen“ und in der „AbfallApp Ortenaukreis“. Weitere Auskünfte gibt es bei der Abfallberatung unter Telefon 0781 805-9600 oder per E-Mail an abfallberatung@ortenaukreis.de.

Gemeinden Nordrach, Oberharmersbach, Biberach und Zell a.H. Änderung in der amtlichen Schlachttier- und Fleischuntersuchung ab 01.01.2025 - Ab 01.01.2025 ist für den Bezirk 5 (Nordrach, Oberharmersbach, Biberach und Zell a.H.) Dr. Hans Thelen, Handy: 0160 94942908 für die amtliche Schlachttier- und Fleischuntersuchung sowie Hausschlachtungen zuständig. Die Hausschlachtungen finden ab 1. Januar jeden 1. und 3. Samstag im Monat statt. Die Hausschlachtungen sind mindestens drei Tage vorher bei Dr. Thelen anzumelden.

Müllablagerungen an Glascontainern sind illegal - Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises bemängelt, dass an Altglascontainern wiederholt Abfälle aller Art illegal abgelagert werden. Stark verschmutzte Containerstandorte lassen eine ungehinderte Entsorgung der Wertstoffe kaum zu. Hausmüll, Sperrmüll, Elektrogeräte, Essensreste, Farbeimer, Ölbehälter, Windeln und

Bauschutt - all diese Dinge werden an den Containerstandorten entsorgt. „Illegal abgelagerte Abfälle sind zum einen eine Verschmutzung der Umwelt und zum anderen eine Gefahrenquelle, deren Reinigung und Entsorgung Kosten verursachen, die von der Allgemeinheit getragen werden müssen“, so Abfallberaterin Susanne Huber. „Diese illegalen Müllablagerungen stellen eine Ordnungswidrigkeit oder gar eine Straftat dar, die verfolgt und mit einem Bußgeld bestraft werden kann“, macht Geschäftsführer Arbogast klar. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft appelliert deshalb, den Abfall richtig zu sortieren und zu entsorgen und auch die Altglascontainerstandplätze und Altkleidercontainer-Standorte sauber zu halten. Weitere Auskünfte rund um das Thema Abfall gibt es bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781 805-9600 und per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Waldulmer Obstbautag am 13. Januar in Kappelrodeck - Am Montag, 13. Januar 2025 veranstaltet der Obstbauring Mittelbaden in Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises den traditionellen „Waldulmer Obstbautag“ in der Achertalhalle in Kappelrodeck. Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr und endet um 18.30 Uhr, Einlass ist ab 12.30 Uhr. Referent Alexander Zimmermann von der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) Veitshöchheim stellt aktuelle Versuche zur Spätfrostbekämpfung im Obstbau vor. Aus dem Markgräflerland reist Toni Waldkirch an, um eine Betriebsvorstellung seines Obstbaubetriebes zu präsentieren. Hans-Dieter Beuschlein und Matthias Bernhart vom Amt für Landwirtschaft informieren zu rechtlichen Neuerungen im Pflanzenschutz sowie zu Schaderregern im Obstbau. Zu dieser Vortagsveranstaltung sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Für die Veranstaltung werden zwei Stunden als Sachkunde-Fortbildung anerkannt. Die Besucher werden gebeten, ihren Sachkunde-Ausweis mitzubringen. Die Bescheinigungen werden am Ende der Veranstaltung ausgegeben. Der Eintritt kostet 10 Euro, für Mitglieder des Obstbauring Mittelbaden ist der Eintritt frei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter 0781-805 7115.

Tunnel werden am 14. Januar für kurze Zeit gesperrt - Vier Tunnel im Ortenaukreis müssen zur Überprüfung sicherheitstechnischer Einrichtungen am Dienstag, 14. Januar 2025, abends zwischen 20 und 22 Uhr für etwa 10 Minuten voll gesperrt werden. Dies betrifft den Oberkirchtunnel, den Hornbergtunnel, den Sommerbergtunnel in Hausach und den Reutherbergtunnel bei Wolfach. Wie das Straßenbauamt des Ortenaukreises mitteilt, werden jeweils ausgeschilderte Umleitungsstrecken über die festinstallierten Wechselverkehrszeichen eingerichtet.

Die Ortenau isst gesund - Die Arbeitsgruppe Klimawandel und Gesundheit der Kommunalen Gesundheitskonferenz Ortenaukreis (KGK) organisiert im Januar unter dem Motto „Die Ortenau isst gesund“

verschiedene Aktionen. Es findet unter anderem ein Online-Vortrag statt, zu dem Interessierte herzlich eingeladen sind. **Vortrag: „Veggie im Kindesalter - wie gestalte ich eine sichere pflanzenbasierte Ernährung“** - Pflanzenbasierte Ernährung im Kindesalter ist nachhaltig und gesund. Was ist dabei zu beachten? Hierzu gibt Dr. Nibras Naami, Kinder- und Jugendarzt sowie Gründer des Podcasts Hand, Fuß, Mund interessante Einblicke. Termin: 17. Januar 2025, 20.00 Uhr, Webex Videokonferenz. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Der Vortrag findet online per Webex Videokonferenz statt. Die Zugangsdaten sind:

Mit Meeting-Kennnummer beitreten:

Meeting-Kennnummer: 2744 342 1751

Meeting-Passwort: u3jPGc8dcM6

Über den Meeting-Link beitreten:

<https://ortenaukreis.webex.com/ortenaukreis/j.php?MTID=m59e3866d9d2527c22a301f6ed0b81c1c>. Ein Überblick über die Veranstaltungen der Reihe findet sich unter <https://www.ortenaukreis.de/Arbeitsgruppe-Klimawandel-und-Gesundheit/>

Ferienwohnungen reinigen: Seminar für Urlaubshöfe - Zweiteilige Veranstaltung mit Online- und Präsenzteil. Das Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis bietet in Kooperation mit dem Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises und dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald ein zweiteiliges Seminar an - das Thema: „Rundum eine saubere Sache - Ferienwohnungen effizient, nachhaltig und wirtschaftlich reinigen“. Putzt du noch, oder reinigst du schon? In diesem Seminar geht es nicht nur um den Unterschied von Putzen und Reinigen, sondern auch um Reinigungsmethoden, -techniken, -hilfsmittel und Arbeitsorganisation. Denn wenn man reinigt, ist man sich dessen bewusst, was man tut und wählt ganz gezielt das Reinigungsverfahren anhand der Verschmutzung aus. Der 1. Termin am 30. Januar 2025 findet online statt, der 2. Termin am 6. Februar 2025 in Präsenz auf einem Urlaubshof in Gengenbach, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Eine Anmeldung ist bis 29. Januar 2025 über den Kurzlink www.Lrasbk.de/Saubere-Sache erforderlich. Die Teilnahme ist begrenzt. Es werden Teilnehmergebühren erhoben.

Gemeinsame Bekanntmachungen

Finanzamt Offenburg. Das Finanzamt informiert: geänderte Öffnungszeiten des Servicecenters in Achern ab 13.01.2025 - Zum 13.01.2025 ändern sich die Öffnungszeiten des Servicecenters in Achern. Unsere Mitarbeitenden sind nach vorheriger Terminvereinbarung gerne zu folgenden Zeiten für Sie da: Öffnungszeiten in Achern: Montag: 8.00 -13.00 Uhr, Mittwoch: 8.00 - 13.00 Uhr. Wir danken Ihnen vorab für Ihr Verständnis! Ihr Finanzamt

Bildungshaus St. Ulrich: Wandeljahre - Ein Wochenende für Frauen in der Lebensmitte. Eine lebendige Mischung aus Information, Bewegung und Entspannung, aber auch kreatives Tun und gemeinsames Lachen helfen, gestärkt diesen Wandel zu erleben und zu beleben. Eingeladen

sind Frauen zwischen 40 und 60 Jahren. 17.-19. Januar 2025
Bildungshaus Kloster St. Ulrich Info und Anmeldung: www.bksu.de

Informationsabende über das breite Bildungsangebot an den Kaufmännischen Schulen Offenburg: Zähringerstraße 37 - 39, 77652 Offenburg 1. Das sechsjährige Wirtschaftsgymnasium (6WG) können Schülerinnen und Schüler nach der Klasse 7 einer Gemeinschaftsschule, einer Werkreal- oder Realschule sowie Schülerinnen und Schüler eines allgemeinbildenden Gymnasiums besuchen, wenn sie in die Klasse 8 versetzt wurden. Neben einer gründlichen Allgemeinbildung werden auch fundierte Kenntnisse in den Wirtschaftsfächern einschließlich Informatik vermittelt. Als Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erworben, die zum Studium aller Fachrichtungen an allen Universitäten und Hochschulen berechtigt. 2. Das dreijährige Wirtschaftsgymnasium (3WGW/3WGI/3WGF) setzt einen mittleren Bildungsabschluss oder die Versetzung in die Klasse 10 eines Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges voraus. Neben einer soliden Allgemeinbildung werden berufstheoretische Bildungsinhalte im Bereich Wirtschaft vermittelt. Als Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erworben, die zum Studium aller Fachrichtungen an allen Universitäten und Hochschulen berechtigt. Alternativ zu dem klassischen 3-jährigen Wirtschaftsgymnasium mit dem Schwerpunkt „Wirtschaft“ (3WGW) werden auch die Schwerpunkte „Internationale Wirtschaft“ (3WGI) und „Finanzen“ (3WGF) angeboten. 3. Die zweijährige Berufsfachschule - Wirtschaftsschule - (2BFW) bietet Schülerinnen und Schülern mit Hauptschulabschluss die Möglichkeit, die Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss) zu erwerben. 4. Das einjährige Kaufmännische Berufskolleg 1 (BK1) hat als Zugangsvoraussetzung den mittleren Bildungsabschluss bzw. die Versetzung in die Klasse 10 eines Gymnasiums und vermittelt eine theoretische und praktische kaufmännische Grundausbildung. 5. Das einjährige Kaufmännische Berufskolleg 2 (BK2) baut auf dem BK1 auf, führt zur Fachhochschulreife und über Zusatzunterricht und Zusatzprüfung zum Abschluss „Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftsassistent(in)“. Der Zusatzunterricht findet nur bei ausreichend vorliegenden Anmeldungen zum Zusatzunterricht statt. 6. Das zweijährige Kaufmännische Berufskolleg Fremdsprachen (2BKFR) setzt den mittleren Bildungsabschluss voraus bzw. die Versetzung in die Klasse 10 eines Gymnasiums und vermittelt umfassende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, führt zur Fachhochschulreife und über Zusatzunterricht und Zusatzprüfung zum Abschluss „Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftsassistent(in)“. Der Zusatzunterricht findet nur bei ausreichend vorliegenden Anmeldungen zum Zusatzunterricht statt. 7. Das einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (1BKFR) baut auf dem mittleren Bildungsabschluss und einer abgeschlossenen kaufmännischen Berufsausbildung auf und führt zur Fachhochschulreife. Die auf den ersten Blick verwirrende Vielfalt des Bildungsangebots der Kaufmännischen Schulen Offenburg wird an den Informationsabenden im Detail vorgestellt; bei dieser

Gelegenheit können auch alle Fragen von Eltern, Schülerinnen und Schülern konkret beantwortet werden. Weitere Vorabinformationen unter www.ks-og.de, Menüpunkt Bildungsangebot/Anmeldung. Informationsabende über das Bildungsangebot: Montag, 13. Januar 2025, 19:00 Uhr für 3WGW, 3WGI, 3WGF (Mensa, Gebäude D) für 2BFW (B.1.13), 1BKFH (B.1.11) Dienstag, 14. Januar 2025, 19:00 Uhr für BK1 (Mensa, Gebäude D), für 2BKFR (B.1.02), BK2 (B.1.17) Donnerstag, 13. Februar 2025, 19:00 Uhr für 6WG (Mensa, Gebäude D) Schnuppertag 6WG Montag, 17. und 31. März 2025 (Anmeldung erforderlich) Anmeldeschluss: alle Schularten außer 6WG bis 1. März 2025 6WG bis 23. Juni 2025

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen. Zur Wahl der Abgeordneten des 21. Deutschen Bundestags am 23. Februar 2025 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann? Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Bundestagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an. Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird ebenfalls kostenlos eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist. Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122. Auskünfte zu barrierefreien Wahlräumen erhalten Sie bei der jeweiligen Gemeindeverwaltung, zu Hilfsmitteln für Blinde und Sehbehinderte unter der zentralen Telefonnummer 0761/63122.

Pflegestützpunkt Ortenaukreis - Angehörigenschulung im Januar und Februar 2025 zum Krankheitsbild Demenz. Menschen mit Demenz werden oft von nahen Angehörigen zuhause gepflegt und betreut. Dies ist oft eine große Herausforderung, weil Demenzerkrankungen häufig verbunden sind mit Veränderungen des Verhaltens und der Persönlichkeit. Die Demenzagentur organisiert im Januar und Februar eine Schulungsreihe, die bestimmte Themenbereiche zum Krankheitsbild Demenz umfasst. Sie geht über vier Wochen. Mittwoch, 29 Januar 2025 Wenn das MIT einander sich verändert Mittwoch, 05 Februar 2025 Aktivierung, Beschäftigung und Entastung für Angehörige Mittwoch, 12 Februar 2025 Pflegeversicherung, Entlastungsangebote/Demenzparcour Mittwoch, 19 Februar 2025 Umgang und Kommunikation Die Teilnehmer treffen sich immer in der Mediathek, Hauptstraße 12 in Oberkirch. Die Abende

beginnen um 18:00 Uhr und dauern etwa zwei Stunden. Anmeldung und Informationen erfolgen über die Demenzagentur Achern- Renchtal, Illenauer Allee 73, 77855 Achern. Telefon: 07841 642-1267, 1270 oder -1347. E-Mail: demenzagentur@achern.de. Anmeldeschluss ist der 22.01.2025. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Stadtverwaltung Achern. Angehörigenschulung im Januar und Februar 2025 zum Krankheitsbild Demenz. - Menschen mit Demenz werden oft von nahen Angehörigen zuhause gepflegt und betreut. Dies ist oft eine große Herausforderung, weil Demenzerkrankungen häufig verbunden sind mit Veränderungen des Verhaltens und der Persönlichkeit. Die Demenzagentur organisiert im Januar und Februar eine Schulungsreihe, die bestimmte Themenbereiche zum Krankheitsbild Demenz umfasst. Sie geht über vier Wochen.

Mittwoch, 29. Januar 2025 Krankheitsbild Demenz, Aktivierung, Beschäftigung und Entlastung für Angehörige

Mittwoch, 05. Februar 2025, Wenn das MIT einander sich verändert

Mittwoch, 12. Februar 2025 Pflegeversicherung, Entlastungsangebote/Demenzparcour

Mittwoch, 19. Februar 2025 Umgang und Kommunikation

Die Teilnehmer treffen sich immer in der Mediathek, Hauptstraße 12 in Oberkirch. Die Abende beginnen um 18:00 Uhr und dauern etwa zwei Stunden. Anmeldung und Informationen erfolgen über die Demenzagentur Achern- Renchtal, Illenauer Allee 73, 77855 Achern. Telefon: 07841 642-1267, 1270 oder -1347. E-Mail: demenzagentur@achern.de. Anmeldeschluss ist der 22.01.2025. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Polizeipräsidium Offenburg, Tipp der Polizei: Dunkle Jahreszeit - helles Licht! - Die Tage werden kürzer: Radfahrer und Fußgänger werden bei Dämmerung und Schmuttelwetter schnell mal übersehen. Das kann tragisch enden. Tragen Sie lieber helle Kleidung, nutzen Sie reflektierende Westen oder Klackbänder - nutzen Sie Taschenlampen. Überprüfen Sie Ihre Beleuchtung am Fahrzeug. Fahren Sie mit Licht! Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de. Einbruchschutzberatung - nicht vergessen: Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an. Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515 oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041. E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Lions Club Achern. Benefizkonzert des Lions Club bereichert den 4. Advent - In der vollbesetzten evangelischen Christuskirche Achern kam das wunderschöne Konzert mit vielen Gesangs- und Musikkünstlern sichtbar in den Herzen der Menschen an und bereicherte den 4. Advent mit Kompositionen von A. Corelli und J.S. Bach. Virtuos vorgetragen wurde die weihnachtliche Musik vom Ensemble Seconda Vista unter der Leitung von Rupert Pieper, dem Vokalensemble Achern, geleitet von Norbert Jeanjour sowie von Jens Weber am Piano und Thomas Feigenbutz an Orgel und Cembalo. Zwischen den einzelnen Stücken trug Markus Wössner, einer der seit vielen Jahren engagiertesten Organisatoren von Benefizveranstaltungen des Lions Clubs, die Weihnachtsgeschichte

vor. Zu Beginn begrüßte der geschäftsführende Pfarrer Andreas Moll alle Gäste sehr herzlich und bat neben großzügigem Applaus für die Künstler vor allem um eine ebenso üppige Spende für das Lions Projekt SightFirst-Lichtblicke für Blinde. SightFirst ist eine internationale Langzeit-Aktivität der Lions zur Bekämpfung von vermeidbarer Blindheit. Die deutschen Lions haben für dieses Projekt zur Verhütung von Blindheit seit 1992 über das Hilfswerk der deutschen Lions (HDL) - jetzt Stiftung der Deutschen Lions (SDL) - weit mehr als 15 Millionen Euro bereitgestellt. Dank der gemeinsamen Bemühungen der im Verbund VISION 2020 zusammengeschlossenen Organisationen (wie z.B. Weltgesundheitsorganisation WHO, Christoffel-Blindenmission, Lions Clubs International Foundation LCIF) haben sie in vertrauensvoller und erfolgreicher Kooperation mit der weltweit größten Fachorganisation in der Blindheitsverhütung, der Christoffel-Blindenmission (CBM), damit schon viel erreicht. Aber es gibt weiterhin außerordentlich viel zu tun, denn immer noch sind weltweit mehr als 37 Millionen Menschen von starker Sehbehinderung oder sogar Erblindung betroffen. Davon leben zirka 90 % in Entwicklungsländern. 12 von 15 Menschen müssten aber nicht blind sein, wenn sie geeignete Hilfe bekämen, wie z.B. durch die Vermeidung von Mangelernährung, bessere Vitaminversorgung, die Operation des Grauen Stars oder eine Verbesserung der hygienischen Verhältnisse. Für diese Herausforderung spendeten die Bürgerinnen und Bürger dankenswerter Weise am Ende des Konzerts großartige 2654 Euro, ergänzt durch ca. 350 Euro Einnahmen aus dem gerne wahrgenommenen Glühweinausschank nach dem Konzert. 3000 Euro für einen tollen Zweck und ein stimmungsvolles Konzert in der schönen, mit einem wunderbaren Weihnachtsbaum geschmückten Christuskirche, haben den 4. Advent in Achern besonders gemacht. Dafür sagt der Lions Club Achern herzlichen Dank an alle.